

Lieder und Gesänge

mit Begleitung des

PIANOFORTE

von

D^r. HEINRICH MARSCHNER.

Verlag und Eigenthum der Hof-Musikalien-Handlung von Adolph Nagel in Hannover.

	Thlr.	Ngr.		Thlr.	Ngr.
Werk 92. Nr. 2 ^b . „Wenn du wärest mein eigen“ von Ida Gräfin v. Hahn für tiefere Stimme	—	5	Werk 128.		
Werk 94. Nr. 1 ^b . „In die Ferne“ von Klatke für höhere Stimme . .	—	6	Nr. 3. „Farewell Theresa!“ von F. Freiligrath	—	6 1/4
Werk 101. Fünf Lieder von R. Reinick für Sopran oder Tenor	1	—	„ 4a. „Um Mitternacht“ von F. Rückert für Bass	—	7 1/2
Nr. 1 ^a . Der Liebesgarten für Sopr. od. Tenor	—	6	„ 4b. Dasselbe für höhere Stimme . . .	—	7 1/2
„ 1 ^b . Dasselbe für Alt oder Bariton . . .	—	6	„ 5a. Abendlied des Gondoliere von J. Moser	—	4
„ 2 ^a . „Liebchen wo bist du?“ für Sopran oder Tenor	—	11	„ 5b. Dasselbe für höhere Stimme . . .	—	4
„ 2 ^b . Dasselbe für Alt oder Bariton . . .	—	11	„ 6. „Will you come to the bower?“ von F. Freiligrath	—	8 3/4
„ 3. Käferlied für Sopran oder Tenor . . .	—	6 1/4	„ 7. „Den Noah mag ich leiden“ v. L. Wihl	—	4
„ 4. Juchhe! für Sopran oder Tenor . . .	—	6 1/4	Werk 136. Gedichte von E. Geibel und A. Tellkamp f. Tenor od. Sopr.	1	—
„ 5a. Der Himmel im Thale, für Sopran oder Tenor	—	10	Nr. 1. „Mein Herz ist wie die dunkle Nacht“	—	10
„ 5b. Dasselbe für Alt oder Bariton . . .	—	10	„ 2. „Nur Du!“	—	6 1/4
Werk 106. Frühlingsliebe v. F. Rückert. Nr. 2 ^b . „Du hast mir hell ins Herz“ für tiefere Stimme	—	5	„ 3. „Wohl lag ich einst in Gram“ . . .	—	6 1/4
Werk 113. Frühlingsliebe v. F. Rückert. Nr. 4 ^b . „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ für tiefere Stimme	—	9	„ 4a. „Die Liebe sass als Nachtigall“ . . .	—	5
Werk 126. Junge Lieder v. Wolfg. Müller für Tenor oder Sopran	1	5	„ 4b. Dasselbe für tiefere Stimme . . .	—	5
Nr. 1. Erinnerung: „Blüthenweis bestreut“	—	7 1/2	„ 5. Der Liebe Sehnen	—	7 1/2
„ 2. Erinnerung: „Wir wuchsen in demselben“	—	7 1/2	„ 6. Mädchenlaune	—	6 1/4
„ 3. Rheinfahrt: „Auf dem schlanken Kahne“	—	8 3/4	Werk 138. Des Jägers Braut im Walde für Alt	—	7
„ 4. Beruhigung: „Dir gegenüber selig“ . . .	—	5	Werk 142. Drei Gesänge	—	15
„ 5. Die Thräne: „Wie ich jüngst mit langem“	—	6 1/4	Nr. 1. Gondoliera von Woltmann	—	7 1/2
„ 6. Klingender Frühling	—	12 1/2	„ 2. Trost von v. Arentsschildt	—	5
Werk 128. Lieder und Gesänge für Bass	—	27 1/2	„ 3. Herzensfrühling von v. Arentsschildt	—	5
Nr. 1. Die sieben Freier von L. Wihl	—	6 1/4	Werk 170. Melodien zu C. O. Sternau's Liedern für Alt oder Bariton	1	10
„ 2a. Wanderlied von Fr. v. Sallet	—	4	Nr. 1a. „Im grünen Mai“ f. Alt oder Bariton	—	10
„ 2b. Dasselbe für höhere Stimme	—	4	„ 1b. Dasselbe für Sopran oder Tenor . . .	—	10
			„ 2. „Wenn Silberthau die Blumen küsst“	—	7 1/2
			„ 3. „Ich küsse dich auf die Wangen“ . . .	—	10
			„ 4a. „Juchheissa“ für Alt oder Bariton . . .	—	10
			„ 4b. Dasselbe für Sopran oder Tenor . . .	—	10
			„ 5. „Du schöne Maid mit blondem Haar“ . . .	—	10
			„ 6. „O schau mich nicht so lieblos an“ . . .	—	7 1/2

№ 5. DER HIMMEL IM THALE.

von R. Reinick.

für Alt oder Bariton.

Mit lebhaftem Ausdruck.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Der Him - mel da o - ben, der
 2. Him - mel da o - ben, der
 3. Him - mel da o - ben

freut mich sehr möcht wohl einmal hin-auf; doch
 ist zwar schön doch glänzt er fast zu hell, und
 flim-mern zwar viel Ster-ne licht und schön, mein

schloss _____ kein En - - - gel mir bis - her da -
 wann _____ die Son - - - ne muss un - - - ter gehn, kommt
 Him - - mel da un - - - ten hat auch ein Paar, tief

zu _____ die Pfer - - - ten auf. So
 schwarz _____ die Nacht _____ zur Stell'. Zu /
 dun - - - kel an - - - zu - sehn. Doch

sucht? _____ ich denn auf Er - - - den hier, so
 dun - - - kel ist mir die schwar - - - ze Nacht, zu
 wenn _____ sie blin - ken in grü - - - ner Nacht, doch

sucht ich denn auf Er-den hier mit off- - ner Thür ei - nen an - dern da - für ei - nen
 dun - kel ist mir die schwarze Nacht, die grü - - ne Nacht, das ist ei - ne Pracht, das -
 wenn sie blinken in grü-ner Nacht, der Son - - ne Pracht nicht hel - - ler lacht, nicht

fp

innig.

an - - dern da-für. Das ist im Thal das För - - sterhaus da
 ist ei - - ne Pracht! Die Wal - - des-nacht, das ist meine Freud', da
 hel - - - ler lacht, und blin - ken sie ei - nem in's Herz hin-ein, da

p

Red. * *Red.* * *Red.* *

dim.

geh' ich - - täg - lich - - ein - - und aus. Du Him - mel im Thal, du
 bin ich ge-ne - - sen von al - - lem Leid! In grü - - ner Nacht, du
 kann man fürwahr schon se - - lig sein. Ihr dun - - keln Ster'n in

Red.

Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send mal, du
 Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send mal, du
 grü - ner Nacht du Him - mel im Thal seid ge - grüsst, ihr

f *p*

Red.

Him - mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst
 Him - mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst
 dun - kein Stern' in grü - ner Nacht

f

Red.

— du Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send
 — du Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send
 — du Him - mel im Thal seid ge - grüsst viel tau - send

p

mal! Du Him - - - mel im Thal sei ge -
 mal! Du Him - - - mel im Thal sei ge -
 mal! Ihr dun - keln Stern' du Him - - mel im

f
Red.

grüsst, sei ge - grüsst viel tau - send
 grüsst, sei ge - grüsst viel tau - send
 Thal, seid ge - grüsst viel tau - send

f
Red.

mal, du Himmel im Thal sei gegrüsst, sei ge - grüsst, du Him - mel im Thal sei ge -
 mal, du Himmel im Thal sei gegrüsst, sei ge - grüsst, du Him - mel im Thal sei ge -
 mal, ihr dun - keln Stern' in grü - ner Nacht, du Him - mel im Thal seid ge -

f *dim.* *p*
Red.

grüsst ———, o sei ge - grüsst ———, du Himmel im
 grüsst ———, o sei ge - grüsst ———, du Himmel im
 grüsst ———, o seid ge - grüsst ———, du Himmel im

Thal, sei ge - grüsst ——— viel tau - send mal.
 Thal, sei ge - grüsst ——— viel tau - send mal.
 Thal, seid ge - grüsst ——— viel tau - send mal.

cresc.

2. Der
 3. Am